

(im Schwetschke'schen Berlage).

Politisches und

für Stadt



literarisches Platt

und Land.

In der Erpedition der Sallifden Zeitung: G. Sometichte'ider Berlag. - Redacteur Dr. Shabeberg. Fortsetzung des Sallischen Couriers (im Schwetschfe'ichen Berlage).

Salle, Mittwoch den 28. Januar hierzu eine Beilage.

1857.

Deutschland.

Deutschland.

Beelin, d. 26. Januar. Nachdem sie Steuer-Borlagen dem Daulse der Abgeordneten wichtigen Stoff zum ernstlichen Beginnen gebrach haben, scheinen sich auch die Fractionsbildungen, gen selber gebrach baden, scheinen sich auch die Fractionsbildungen, gen selbe gertalen zu wollen. Das Centrum, welches seit dem Rücktritte des Jen. d. Bethmann Soldweg ohne eine beitimmte personische Berteuung gebieden war, hat sich dirzsich neu konstituter; dolische Verteuung gebieden wat, hat sich dirzsich neu konstituter, dele werenigt ieht unter einem Borsande von Machis, Kruse und selben gewenden gebieden war den Abgener Abgener Abgener Freschung. Allig der Barbeleben, Wieden Freschung der Vollenberg und Weisel. Da die Marglieder Schrittm. Hanguter Mügner, Allessand den die Konnuissen der übergen über der Abgener Wosenschließen und die sollessen Genetund, der neuen der übergen werden sind, so das sich sie den Bestehen werden sunsiescheißen worden sind, so das sich sie den Verlagenden der Abgenehneten bieter Fractionen an den Berathungen zunächst über der Abgenehnete dark der hat der Abgenehneten Saules demischen einen Geselbsteutung, die Enuen der Abgenehnete dark der hat die Abschließen unter freier Abgesindene dark der Abgenehneten Saules demischen einen Geselbsteutung die Konstellung der Abgenehneten darkern das des des einschließen den Berathung der Abgenehnete dark der Abgenehneten der Erspielung der Abgenehnete dark der Abgenehneten der Abgenehneten Saules demischen eines Geselbsteutung der Abgenehneten der Abgenehneten der Abgenehneten der Abgenehneten der Abgenehneten der Abgenehneten der Schriftlichen Abgenehmen der Abgenehneten der Abgenehn

gen der allgemeinen beutichen Bechfelordnung bestehenden Con-

Bonabruct, b. 22. Jan. Unfer Burgermeifter Stube, ber wieber als Bertreter hiefiger Stadt in ber Zweiten Kammer ber allgemeinen Ständeversammlung gewählt worden ift, soll nach der Bahl den Wahlmannern erklärt haben, wie es wohl der Fall sein könne, daß er, falls ihm der Urlaub wieder verweigert werde, seine Pension und die Stelle eines Burgermeifters aufgebe und fo boch in bie Ram-

daß er, falls ihm der urtaud beteer beivergert verte, irm enden und die Stelle eines Bürgermeisters aufgebe und fo doch in die Kammer eintrete.

Wien, d. 25. Januar. Die "Dester Korrespondenzi" verkündet den Abschluß des Münz-Vertrag es in solgendem Artisel: "Nachdem die Verhandlungen über eine allgemeine Minzsowention bei der Wichtigkeit und Mannigsaltigkeit der berührten Interessen eine geraume Zeit in Anspruch genommen haben, ist am 24. d. M. in Wien ein Vertrag zwischen Destrerich und dem Fürstenthum Liechtenstein einerseits und den durch die allgemeine Münzkonvention vom 30. Juli 1838 unter sich verbundenen Deutschen Jollvereinsstaaten andererseits unterzeichnet worden, dessen große Bedeutung nicht zu verkennen ist. Obgleich eine Berschmelzung der Landeswährungen der kontrahirenden Staaten weder bezweckt noch erreicht worden, begreift das erzielte Ressultat die gemeinsame Anerkennung der wichtigsten Prinzipien des Münzweiens in einer Weise, welche, wie man zuversichtlich annehmen darf, allgemein einen günstigen Einsluß auszuschn nicht verfessen wich, eine Dauer versprechende, gemeinsame Grundlage der Münzverfassun und eine wesentliche Annäherung der auf derselben beruhenden verschiedenen Systeme, endlich die Ansöprägung der zur Erleichterung des gegenseitigen Berkehres vorzüglich berusenn Kereids-Sübermünzen, Nach erfolgter Allershöchster Aller

treten; bessen Dauer ist zunächt dis zum Schweiz.

Bern, d. 22. Jan. Um, wie es scheint, sür allfällige Eventualitäten den im Schweizervolke erwachten militärischen Geist nicht sozieich wieder einschlasen zu lassen, ist im Bundesrathe der Antrag gekelt worden, über die gesammte Wehrkraft der Schweiz eine ganz genaue Eneralin pektion halten zu lassen, die Lücken zu konstanten und sosort zu ergänzen. Auch geht man mit dem Gedanken um, bedeutende Bassenvorräthe, besonders Jägergewehre, anzuschaffen. Im Bundesrathe ist debalt die Wotion erhebtich erklätt worden, 60,000 Fr. dur Anschaffung solcher Swerte zu verwenden. An verschiedenen Stellen der Kheingeraze sind Berschanzungen angelegt worden. Die Besseligungswerke in Bassel sind berrig; 14 Erdwerke in der Ausdehnung einer Stunde, jedes etwa 14 Jus die, sind ausgesührt, Auch 40 Stück schweres Geschüß ist angekommen, aber der her friedlichen Bendung der Tunde, jedes etwa 14 Jus die, sind ausgesührt, Auch 40 Stück schweres Geschüß ist angekommen, aber der her friedlichen Bendung der Dings sind sie nicht ausgessellt worden. General Dusour wird heute in Basel eintressen, um die Armpen und Berke zu inspiziren. — Die Entlass ung der Armee beginnt bereits mit densennigen Divissonsstäden, welche keine Truppen unter sich haben, so wie den Divissonsparks, und soll vom rechten zum einsen Flügel der Ausstellung vorschreiten. Es käme also zuerst die Divisson Eglos nach dause, dann die Divisson Sparks, und on Vom rechten zum einsen Ausgen der den wird ziehen kann wieder an seinen Deerd zurück sein Langen wird zieher. Deute schwarz unter den kinden der Stunden der Ausgen wird ieder Rehrmann wieder an seinen Deerd zurück sein Bolten ieder auch noch die Aruppen an den Grenzen? Auch die Bevölsteung, so willig sie war, kann das Ende der Einguartierung nur gern sehen. Die Stimmung unter den Aruppen ist getheilt wie im Bolte. Die einen hätten es sieber geschen, es wäre zum Schlagen gesommen, die andern freuen sich den Verneuen gesen aus die Aruppen aus der Arbeideren. Bis man dört, wär



um die Ausmerksamkeit des Publikums dahin zu lenken, während die Gekangenen zu Tuß bis zu den Gorges du Sogon gingen, wo sie die bereit gehaltenen Wagen bestiegen. Die Gekangenen hatten nach der Anzeige ihrer Freilassung gemeinschaftlich speisen und zahlreiche Bestuche empfangen dürsen. Die Namen der 14 bis zulegt in Haft Gehaltenen sind: von Pourtales Steiger, v. Meuron-Kerrise, v. Westen Kerlen, Bater und Sohn, Ibberson, K. Aug. Jeanneret, Guillebert, Perretz-Gentil, Sauvin, Reiss, d. v. Rougemont, Ed. Bovet, Hertenirung der Konalissen und Milizssungen aus Neuendurg anzgeordnet. — Ein Gesuch des Royalissen aus Neuendurg anzgeordnet. — Ein Gesuch des Koyalissen Abraham l'Epée, es möchte ihm mit Rücksich auf sein hohes Alter die Ausweisung erlassen werden, hat der Bundeberath absolugen müssen. — Generalpros fen werden, hat der Bundesrath abschlagen mussen. — Generalprofturator Martin soll alle auf den Prozes bezüglichen Aftenstüde gesammelt und in die eidgenössischen Archive der Bundesstadt besördert haben. Die schon gedruckte Anklageakte ist in allen Eremplaren zerkfört und nur das Original zu den Akten gelegt worden. — Aus Neuendurg sind die Staatsräthe Piaget und Humbert nach Paris verreit, um nach dem Munsche des Bundesraths während der Unterhandlungen dem außerordentlichen Gesandten der Eidgenosseischaft verreit der Kern. Die nötbige Auskunft zu geben. — Heute fen werden, hat ber Bunbesrath abschlagen muffen. -Unterhandlungen dem außerordentlichen Gesandten der Eidgenossenischaft, Herrn Dr. Kern, die nöthige Auskunft zu geben. — Heute sindet in Genf auf Auregung des Offizierkorps wieder eine große Bolksversammlung statt, um ganz im Sinne und Ausbruck des großen Raths den Abgeordneten im Stände und Nationalrath (Kazy und Karl Bogt) für ihre "patriotische und ächt nationale Haltung" den Dank zu votiren. — An gut unterrichteter Stelle glaubt man, es werde mit der Reuenburger Angelegenheit gehalten werden, wie unlängst mit der Streitsrage wegen Bolgrads und der Schlättigs Meuensiel, d. b. b. die Bestimmungen über das künftige Verköktluss Meuens installigh int der Steinunge wegen Bugiads und der Schlangen-insel, d. h. die Bestimmungen über das künstige Verhältnis Neuen-burgs würden zuerst unter Vermittelung Napoleons von Preusen und der Schweiz seitzgestellt und dann lediglich zur Protokollirung der Kon-ferenz vorgelegt werden. — Sämmtliche Blätter der deutschen Schweiz geben sich mit dem Entscheide der Bundesversammlung zufrieden und mahnen zu ruhigem, wenn auch nicht sorglosem Abwarten ber Unter-handlungen. Dagegen verharrt die Presse der französischen Schweiz, namentlich die genferische und waadtlandische, bei ihren Protestatio-

namentlich die genjerische und waariunoige, ber isten Pereigien nen und ihrem Mistrauen.

Bern, d. 24. Jan. Heute gelangte die Rachricht nach Bern, daß die zur Erledigung der Neuenburger Frage bestimmte Conferenz in Paris [2] Statt finden und nächster Tage eröffnet werden soll. Die Bezeichnung des Conferenz Drees dat deshalb sir uns um somehr Bedeutung, als der Bundesrath seinem Abgeordneten den Aufnege Beventung, als der Bundesrath seinem Abgeordneten den Auftrag ertheitte, jedenfalls nicht zur Bezeichnung einer beutschen Stadt zu stimmen. Daß ber Bundesrath alle möglichen Fälle vorzusehen bestrebt war, mögen Sie aus dem Umstande schließen, daß Dr. Kern auch für den Fall mit Instructionen versehen ift, wenn eine directe Ausgleichung zwischen der Schweiz und Preußen selbst erzielt werden Ausgleichung zwischen der Schweiz und Preugen selbst eizielt werden kann. Deute noch wurde bier von untrüglicher Duelle versichert, es sei zur Stunde noch nicht alle Aussicht für eine solche directe Ausgleichung verschwunden, sie scheine sich vielmehr etwas bestimmter zu gestalten. In wie fern die in Paris bereits eingeleiteten Zwischen-Berdanblungen zwischen den beiderseitigen Bevollmächtigten dieses Biel zu erreichen vermögen, steht noch dahin. (K. 3.)

Italien. Der wiener "Presse" schreibt man aus Reapel vom 10. Jan.: "Borgestern brach eine Feuersbrunft in der königlichen Tabacksfabrik aus. Ihr Entstehen wird ebenfalls der Böswilligkeit zugeschrieden. Die Polizei ergreist die außerordentlichsten Maßregeln der Borsicht ond Strenge, um den von dem König und andern Personen des Hofs unmittelbar ausgehenden Befehlen nachzukommen. An Stelle des einheimischen Militars versehen nunmehr die Schweizertruppen den Machdienst im Junern des königlichen Palastes. Es ist verboten, Briefe in die Poftichalter gu werfen, lettere wurden gefchloffen. Be-ber Brief muß jest den Sanden eines Poftbeamten übergeben werden. Diefe Magregel wurde burch bie Befurchtung hervorgerufen, bag Diese Maßregel wurde die Befürchtung hervorgerufen, daß beennbare Stoffe in die Brieffammlungskästen geworsen werden möchten, vielleicht aber auch durch die Besorgniß, daß Briese an den König gerichtet werden könnten, deren Ursprung man nicht kennt. Gestern Abend ging das Gerücht, die Feinde der Irdnung wollten die Gabröhren zerhören. Die Polizei nahm wieder zahlreiche Berhaftungen vor. Man schäft die Zahl der zur Haft gebrachten Personen auf nicht weniger als 300. Um dieselbe Zeit wurden sieden Kassertitt. Im Augendlich, wo ich Ihnen schriedes (1/2 Uhr Nachmittags), läst die Polizei sämmtliche Köhren, die den schriedischen Palass und das Theater San Sarto mit Gas versehen, bewachen und trifft Anstaltern, um alle böswilligen Anschläge zu vereiteln. Man hört noch immer von Verhaftungen umd hausdurchsuchungen.

Frankreich. Paris, d. 25. Jan. Der neue Erzbischof von Paris, Cardinal Morlot, wurde am 18. Dec. 1795 in Langres geboren. Er ist
also 61 Jahre alt. Msgr. Morlot ist ein Gegner des Univers, obgleich man gerade nicht sagen kann, daß er ein sehr eistriger Anhänger der gallicanischen Kirche ist. Um hiesigen Hofe ist er sehr detiebt. In Rom ist Msgr. Morlot ebenfalls ganz gern gesehen.
Auf Andringen des Bertheidigers von Verger vor dem Ussischnose
soll von Umts wegen eine ärztliche Commission beauftragt worden
sein, ein Gutachsen über die moralische Zurechnungsstöligkeit Verger's
bei seinem Verbrechen abzugeben. Letzerer soll geäusert haben: wenn
der Kaiser ein kühnes Beispiel hoher Gerechtigkeit geben wolle, so
müsse ein zum Erzbischose von Paris ernennen. — Die Geschen-

te, die Feruk Khan gestern dem Kai'er überreichte, bestehen aus einer prachtigen Ordens: Decoration des Lowen und der Sonne in Brillanten, einer Perlen: Halbschunr und einem reich verzierten Sabel für ben kaiserlichen Prinzen. Außerdem hat Feruk Khan vier Tekteh Perbe mitgebracht. Tekteh ist der Name eines burch die Schönheit feiner Pferbe befannten Stammes.

Parie, b. 26. Jan. (Tel. Dep.) Der heutige "Moniteur" melbet, daß ber Bundesrath Dr. Kern mit einer besonberen Sindung als außerorbentlicher Gefandter ter schweizerischen Eidgenoffenschaft beauftragt, gestern seine Beglaubigungsschreiben dem Kaifer über-

Großbritannien und Irland.

London, d. 23. Januar. Die gefrigen Mittheilungen bes "Morning Herald" über eine besinitiv zu Stande gefommene Kompbination des gegenwärtigen Kabinets mit den beiden hervorragendsten Mitgliedern der Peeliten Partei — Sir James Graham und Mr. Gladstone — wird von der "Morning Post", sowie vom "Globe" als eine bloß lächerliche Farce hingestellt. Wie Sachen jetz siehen, sie Lord Palmerston so sichget im Sattet wie heute vor 6 Monaten. — "Morning Herald" läßt sich jedoch durch die Spöttereien von "Globe" und "Post" nicht schrecken, und bleibt dabei stehen, daß die Kombination Palmerston-Grachan-Gladsstone beschildssen mit Bord Aberdon in der einstweilen keine anderen Belege dafür, als daß gord Palmerston in der lesten Zeit wiederholt Besprechungen mit Lord Aberdeen hatte, und daß er (der "Herald") noch nie eine unrichtige Nadwicht in die Welt geschieft habe. Beide Gründe sind offendar nicht starf genug, um zu weiteren Schlüssen zu Grunde find offenbar nicht ftart genug, um gu weiteren Schluffen gu

Geit gestern Abend ist die unterseeische TelegraphenVerbindung zwischen Dover und Ostende wieder hergestellt. Es hat viel Mühe und auch nicht wenig Geld getoftet, die
beiden gerissenen Kadels aufzusischen und in Stand zu seizen. Es
handelte sich nicht blos darum, die gerissenen Halten wieder neinander zu lötzen, sondern es mußten zwischen Dover und Calais sowohl wie zwischen Dover und Ostende ganz neue Kadelstücke, zusammen von gegen 3 engl. Meilen Länge, eingesetz werden. Nach geschehener Durchreißung des mit ungeheurer Iwaalt die aufs Ausgerite
angespannten Kadels hatten sich nämlich die gerissene Stüde in verworrene Knäuel zusammengerollt, so daß es seicher war, neue Stüde
einzusehen, als diese Knäuel zu entwirren.

In der Nacht von Donnerstag zum Freitag brach ein schaden
anrichtete. Bier ausgelausene Schisse mußten umkehren; zwei andere
geriethen auf den Strand, davon war eines ein Amerikaner von 1180
Tons, die "Consederation" aus Philadelphia; Mannschaft gerette.
Uns der Merley ereigneten sich viele Schissunfälle, zum Glid ohne
Berlust an Menschenleden.

Berluft an Menfchenleben.

Spanien.

Gine Depesche aus Madrid vom 22. Januar lantet: "Die "Madrider Zig." verössenticht ein Bülletin über das von einem Masern Musschlag herrührende Unwohlsein der Königin; doch bietet der Justand keine Gesahr. — Die Journale theilen mit, daß Ihre Masisstät im Monar März nach Andalussen gehen werden. Sie wird Eranada, Malaga, Sadir und Sevilla besuchen." — Die "Nadrider Ig." vom 23. Jan. meldet, daß die Königin sich besser besindet. Der Ausschlag ift, nachdem er seine vollständige Entwickelung versolgt hatte, in die Periode der Abnahme eingetreten.

Mnien.

Der Englische "Globe" sagt mit gesperrter Schrift: "Wie wir vernehmen, ist aus Konstantinopel die Kunde nach Wien gelangt, daß die Perser nach dem Fall von Bushire die Borschläge der Britischen Regierung angenommen haben." Auch aus Paris wird dasselbe berichtet, namentlich soll auch die Absehung des ersten Persischen Ministers zugesagt sein. Die Bestätigung ist jedensalls abzuwarten. Ueber die Einnahme des Hasenplages Bender Buschir im Persischen Golf meldet nach einer telegraphischen Depelche die neueste Ueberlandpost: Die Engländer, welche dei dem Sturme 4 Offiziere und 20 Gemeine verloren, haben sich zwischen Stadt und Festung verschanzt. Es sollen 25,000 Mann dahm gesandt werden.

Vermischtes.

- Das "Centralblatt für Abgaben" z. bringt eine Uebersicht ber beim Beginn bes Jahres 1857 zu unterhaltenden gebauten Streden auf Staatschauffeen, wonach fich die Lage berfelben in ben einzelnen Regierungsbezirken folgendermaßen ftellte:

set in the second second second	-	State of the last of the	THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH		-	Name and Address of the Owner, where the Owner, which is	STREET, SQUARE,
mich dem Bece-	1856 Meile	1857 Meile	Jun. M.	esepenorung indhütchen dur	1856 Meile	1857 Meile	Bun. M.
Configsberg Cumbinnen Danzig Marienwerder Pofen Bromberg Stettin Cöslin Stealfund Preslau Liegnilh Oppeln Berlin	79,6 60,7 45,6 62,7 48,5 41,4 65,9 72,5 19,3 89,7 120,4 55,4 4,4	80,0 61,9 47,0 62,7 48,5 41,5 66,7 72,5 19,5 89,7 120,4 4,6	0,4 1,2 1,4 — — 0,1 0,8 — 0,1 0,2	Nebertrag Potsdam Aranffurt Magdeburg Merjeburg Erfurt Minter Minter Minter Minter Jensberg Gobleng Officiori Golin Trier Machen	765,9 125,2 57,6 87,5 102,2 55,6 54,4 63,2 158,3 72,4 102,6 35,4 63,3 29, -	87,5 102,2 55,6 54,4 64,7 158,3 72,4 103,0 35,4 63,3 29,7	1/6
Summa	765,9	769,9	4	Summa	1772,4	1778,3	5,9

Radrichten aus Dalle.

Machrichen aus Palle.

— Der hiefige Magistrat bat eine Bekanntmachung erlassen, wonach behufs Aussührung ber Ersahmahl sür ben früheren Staatsanwalt heise, welcher sein Mandat als Mitglied bes hauses ber Abgeordneten in Kolge seiner Besörberung zum Regierungsrathe niedergelegt hat, sich nach & 18 ber Berordnung vom 30. Mai 1849 eine
Reuwahl für die jenigen Mahlmänner des hiefigen Stadtfreises
ersorderlich macht, deren Bahl in der Bassverhandlung am 8. October 1855 sur ungüttig erklärt worden, sowie für die jenigen Mahl=
männer, welche inzwischen etwa verstorben oder aus ihrem Urwahlmanner, welche inzwischen etwa verftorben ober aus ihrem Urmahl= begirte verzogen find. Es haben demnach Reuwahlen von Bahlmannern ftattzufin-

Bezirf (alte Saus: Rr. 180 bis 246) Bahllofal: Saal ber Baage. 3. Abtheil. wählt für ben verftorbenen Jufigrath Quin: Waage. 3. Abthe que 1 Wahlmann.

que 1 Wahlmann.

4. Bezirk (alte Haus-Nr. 247 bis 309) Bahllokal: Geschwornen-Saal (Kreisgericht). 1. Ubth. wählt sür den Kreisgerichts Director v. Hornemann wegen Wohnungsveränderung 1 Wahlmann; 2. Ubth. für den 2. Bürgermeister Nummel und den Kausmann Spieß wegen Ungültigkeitserklärung der Kablen 2 Wahlmanner.

6. Bezirk (alte Haus-Nr. 404 bis 492) Bahllokal: Stadtschießergraden Arer Saal. 1. Ubth. wählt für den Kausmann Flöthe wegen Domizil Beränderung 1 Wahlmann; 3. Ubth. für den verssiedenen Sattleimeister Kunge 1 Wahlmann; 3. Abth. für den verssiedenen Sattleimeister Kunge 1 Wahllokal: Saal auf dem Kühlen Brunnen. 2. Ubth. wählt für den verssiedenen Beder-

Bezirf (alte Haus Ar. 700 die erso) Bugenter. Auch Betrebanben Brunnen. 2. Abth. wählt für den verstorbenen Ledershänder Eiberig 1 Wablmann.

Bezirf (alte Haus-Nr. 977 die 1052) Mahllokal: Saal der Fremitage. 2. Abth. wählt für den Fabrikant Demuth wegen Wohnungsveränderung 1 Wahlmann.

Bezirf (alte Haus-Nr. 1232 die 1331) Wahllokal: Neumarktsschießgraben. 3. Abth. wählt für den Staats-Anwalt Heise wegen Domizil-Beränderung 1 Wahlmann.

Bezirf (alte Haus-Nr. 1442 die 1550) Wahllokal: Saal im Wirgeraarten. 2. Abth. wählt für den Pastor Fubel wegen Un-

Begirr (alte Haus: Ar. 1442 bis 1536) Abilitotut. Cant in Burgergarten. 2. Abth. wählt für den Paffor Fubel wegen Un-gütigkeitherkläung der Wahl 1 Mahlmann. Begirt (alte Haus: Nr. 1736 bis 1858) Wahllofal: Glauchai-scher Schießgraben. 1. Abth. wählt für den Mehlhandler Satt-ler wegen Domigil: Beränderung 1 Mahlmann.

22. Bezirf (alte haus Rr. 1973 bis 2061) Bahllofal: Paradies.

1. und 2. Ubth. für den Kaufmann Thieme und ben Kaufmann Kuhne wegen Bohnungsveränderung je 1 Wahlmann.
Die Urmähler fämmtlicher vorgenannten Ubtheilungen der Bahlbezirfe werden eingeladen, sich Donnerstag den 29. Januar Rachmittags Punkt 2 Uhr in den bezeichneten Bahllofa: len zur Stimmenabgabe einzufinden.

Gefet . Sammlung.

Das am 26. Januar ausgegebene 2. Stud ber Gefep. Sammfung enthält unter Rr. 4581. Die Beftätigungs-Urfunde, betreffend das Statut ber in Dortmund domis gifirten "harvener Bergbau-Actien-Gesellschaft." Bom 16. December 1856.

zilirten "Harvener Berghau-Actien-Gesellschaft." Bom 16. December 1856.
Das am 27. Januar ausgagebene 3. Stüd ber Gesels-Sammlung enthält unter Nr. 4382. den Allerbochsen Erist vom 24. November 1856, betressend bie Bersleibung der sissalisiden Borrechte sür den Bau und die Unterbaltung der Gesmeindes Chausse wieder ihr den Bau und die Unterbaltung der Gesmeindes Chausse der Vollengen Grief von 24. November 1856, betressend die Bersleibung der nissalischen Sorgebolsbauser Chausse des Statumannsbrücke über Bodsborts, im Kegierungs-Sprassolsbauer Chausse des Statumannsbrücke über Bodsborts, im Kegierungs-Sprassolsbauer Chausse des Statumannsbrücke über Bodsborts, im Kaselwengen gesten Konder vollengen der sichtlichen Erlas vom Salieveld bis zur Ausbegrenze gegen konnover des Sopersbrüges des Oberbrügs-Küneburger Statischung der Wallerbod bei Bersleibung der sichtlichen Vollengen gegen konnover des Sopersbrügs des Oberbrügs-Küneburger Statischung der Wallerbod bie Bersleibung der Allerbod der Vollengen gegen der Vollengen gegen der Vollengen gegen der Vollengen der Vollen der Voll

ort Barte ett Mabledorf aber Brunau bis zur Grenze des Cherburger Kreises; d) von Robrberg die Cheinit; unter Ar. 4885. das Brivileqium wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Obligationen des Berbandes zur Regultrung der Notte, Kreis Teltow, im Betrage von 200,000 Ehrn. Bom 29. December 1856; unter Pr. 4586. die Befanntmachung, betressend die unterm 22. December 1856 erfolgte Auerböchse Bestätigung der Satutuen einer Altien. Gelessendsgat unter dem Aumen: "Deutsch-hollandsgapen der Satutuen einer Altien. Gelessendsgat mit dem Bosmisst au Duisdurg. Bom 31. December 1856; unter Ar. 4587. die Besanntmachung, betressend die Auflerhöchste Bestätigung der Satuten einer unter der Benennung: "Union" gebildeten Actiene Gesellschaft für Sees und Ruig-Bericheungen im Settin. Bom 31. December 1856; Ar. 4588. die Besanntmachung, betressend die Allerhöchste Bestätigung des Statut. des anter der Benennung "Konigs-Burstendussen Seichten Geschlechen Actienverein zum chaussemässen der Frage von Königs-Burstendussen der Frage von Königs-Burstendussen der Frage von Königs-Burstendussen der Statut. des unter der Benennung "Konigs-Burstendussen der Frage von Königs-Burstendussen der Errage von Königs-Bursten der Verscher Unterverein zum Chausen 20 December 1856; erfolgte

nne unter Rr. 4589. Die Bekanntmachung über die unterm 29. December 1856 erfolgte Beftätigung ber Ergangung bes §. 18 und Abanberung bes §. 22 bes Statute der Berlin-Glasower Chaussebau-Gesellschaft. Bom 14. Januar 1857.

Fonds = und Geld = Cours.

Berlin, den 26. Januar.										and .	
Mmtlid).	1000	(2)	market B	distant market in	81.	Brief.	Gield.	TO WE TO SEE	31.	Brief.	Beld.
	3f.	Brief.	Geld.	A.=Maftr. II. Emiff.		981/2	98	Rheinische	-	-	
Dr. Freiw. Ant.	41/2	1		Bergifch = Marfifche		_ '*	-	do. (St. =) Brior.	4 19	100 mm 5	100
St.=Anl. von 1850	11/2	100	991/2	do. Brioritäts =	5	-	102	do. Prior. = Dbl.		BE S	
do. von 1852	11/2	100	991/2	do. do. II. Gerie			102	do. v. Staat gar.	31/2	803/4	801/4
	11/2	100		do. (Dortm.=Soeft)			871/4	Rubrort=Grefelder =		013165	031
do. von 1854	41/2	100		Berl = Anh. Lit. A.		學 450	0111	Rreis Gladbacher	31/2	10 新史 田田	91
do. von 1855	41/2	100	991/2			1651/2	1641/2	do. Prioritäts =		981/4	
do. von 1856		100	991/2	u. B	1	100-/2	$90^{3}/_{4}$	do. II. Gerie		30 14	
do. von 1853	4	SHASS.	951/4		41/2	99	981/2		31/2	1. 经经验	STATE OF THE PARTY
Staats = Schuldsch.	3 /2	4 10 10 10	. nou	do. do. Berlin = Samburger			$\frac{90^{1/2}}{110^{1/2}}$	do. Prioritäts =		AL COMPANY	
Pramienscheine ber		SHEG	THU V			11111/2	1071/2	do. II. Emiffion	11/2	98	0 10
Seehandl. à 50 4		1000	The state of				1011/4	Thüringer		1331/2	
Bram.=Anleihe von	011	22/201	22211	de. de. H. Emiff.	± /2		1001/2	do. Prior. = Dbl.	11/	1001/	A CONTRACTOR
	31/2	1161/2	$115^{1}/_{2}$	Brl.=Poted.=Magd.		137	136 91	do. III. Gerie	11/2	1001/2	
Rur = u. Neumärk.	20.10	03829n	6.3116.3a	do. Prior.=Obl.		911/2		Wilhelmsbahn (Co=	T /2	100-/2	100
	31/2	811/4	-	do. do. Lit. C.		-7.88	983/4	fel = Oderberg) .	No.	20517	
Oder = Deichbau =	Bitt	\$ 10110	nari	do. do. Lit. D.	41/2		983/4	do. Prioritats =	1	1351/2	0711
	41/2	-	-	Berlin = Stettiner	arrive and	143	_	Db. Stibiliais	41/	873/4	871/4
Berl. Stadt=Dblig.	41/2	993/4	991/4	do. Prior. = Obl.		-	-114	do. II. Emission	41/2	961/4	-021
do. do.	31/2	1-10	-	Br.=Schw.=Fr. alte	-	1441/2	1431/2	4-21-001 4-9-6-00-4			
		100 3300	AMADA IN	Coln = Grefelder .	9999	1001/2	-113113	Musland. Gifen-		01	HAIRE
Pjandbriete.	-	so By	Hillion	do. Prioritats =		-	100	bahn = Stamm=	4	radal s	SHULL .
Rur = u. Reumärk.	31/2	-5 988	-10	Coln = Mindener .	31/2	154	153	Actien.	FA.	vill do	Cons
Ditpreußische	31/2	25.50.00	863/4	do. Prior. = Dbl.	41/2	1003/4	736	Umfterd. = Rotterd.	4	77	76
Bommeriche	31/2	871/4	863/4	do. do. II, Emiff.	5	103	100	Riel = Altona	4	STATE OF THE PARTY	F-0-1
	4	3 563 m	98	bo. bo	4	-	90	Löbau = Bittau	4		63
	31/2	2 4 4 4	85	do, III. Emiffion	4	90	891/2	Ludwigeh. = Begb.	4	1461/4	1451/4
Schlefische	31/2	1780	853/4	do. IV. Emiffion		90	891/2		4	_	-
Bom Staat garan=	12	101 13	00 14	Duffeldorf = Elberf.	1119	on the	1100	Reuft .= Beifenburg	4	003 113	1031/2
	31/2			do. Brioritäts =	4	B 4 130	jules th		4	123) 1	551/2
Beftpreußische	31/2	and the same of	091/	do. Brioritäts =		entabis	7-179	Rordb. (Fr. = 2Bilh.)	14	2-130	573/4
The later a Belgie	0 /5	13176-33	821/8	Magdeb. = Salberft.	-	S. Braham	100	Barstoje = Selo	fr.	-	300
? Rentenbriefe.	105.1	1300	burd	Magdeb. = Wittenb.		481/2	10.00	Juintole - Chi	5.053	20 30 315	2 (3
Rur = u. Reumärk.	1	0.44	0021	do. Prioritäts =		10./2	1CE	Ausland. Prio-	超39	1二即11年	apg as
Bommersche		941/4	933/4			931/4	921/4	ritäts-Actien.	1995	eblen.	(COSTS)
		923/4	921/4	Münster = Hammer		301/4	92./4	Nordb. (Fr.=Wilh.)	111	003/	101
Poseniche	4	901/2	90	Niederichl. = Mark.		-51111	911/8			993/4	2000
Preußische	4	921/2	92	do. Prioritate =		E seen	911/4	Belg. Oblig. J. de	4	D 200	
Rhein = u. Weftph.		-	95	do. Conv. Prior.			91	l'Eft	5 4	THE	nuat
Sächsische		931/2	15340	do. do. III. Serie		Septiment of the last of the l	91	do. Samb. und		4	26.05.00
Schlefische	4	923/4	921/4	do. IV. Serie		一面は食	102	Meuse	4	A3420631	13-0-11
Pr. B. = Antheilich.	-	128	127	Riederschl. Zweigb.	TO A	19. 33.00	901/2	avadi 00 tour		ed il	Gran
Friedrichsd'or	-	137/12	131/12	Oberschl. Lit. A.	-	1551/2	1541/2			DARBAU.	-XHR
Undere Goldmun=	73	10 - 10 m	2508120	do. Lit. B.	31/9		1421/2	Raffen = Bereins =		Edding!	
gen à 5 %	-	101/4	PL A	do. Prior. Lit. A.	4	91	100000	Bank = Actien	4	车分程	115
M medui , nec	1337	TO SERVE	(bill)	do. do. Lit. B.	31/9	791/4	781/4	Disconto Comman=	-	211 (1)	
Gifenb .= Actien.	1	Individual	er a th er a	do. do. Lit. D.	4	500120	883/4	dit = Antheile	4	118	117
Machen = Duffeldorf	31/	85	-	do. do. Lit. E.	31/9	771/4	763/4	towners white seem	102		1328
do. Brioritäts :		143 1418	871/4	Brin; Wilh. (Stee=		1	132	Ausland. Fonds.		detages	mark o
do. II. Emiffior		873/4	- 14	le = Bohwintel) .	201	7 8	31U W	Braunschw. Bank	4	1343/4	1333/4
do. III. Emission			- special	do. Brioritäts =	5	1001/4	993/4	Darmftädter Bant	4	23001	3120
Nachen = Mastrichte		641/2	631/2	do. II. Serie		1001/4	993/4	Geraer Bant	4	1063/4	1053/4
do. Prioritäts		01/2	933/4	do. III. Serie		1001/4	993/4	Beimarfche Bant .	4		1271/2
- Priorititis	- x /	2119809	1 00 /4	The state of the	100	1	1000000	THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS	100	72	000 11

Staats-Schuldscine S5 à 85½ gem. Kurs und Reumärfische Pfandbriefe 88½ a 88 gem. Bergische 192 à 11½ gem. Magdeburge-salberftadt 201½ a 201 gem. Reinische 112 à 112½ gem. Stargard-Pofen 106 à 106¼ gem. Meeflenburger 56¼ à 56 gem. Nordbadn (Friedr. Wilh), 58½ à ½ gem. Disconto Comsandit-Antheile 117½ à 3¼ a ½ gem. Darmftädter Banf 125 à 127½ gem.
Die Stimmung war an heutiger Börse vei ziemlich lebhasien Geschäft i owohl für Cisenbahn = als Bank-Actien sein günftig, und stellten sich vie meisten Course höher, namentlich wurden Darmstädter Bank-Actien sehrt.

Marktberichte.

Magbeburg, den 26. Januar. (Rad Wispeln.)
Weizen 56 – 64 & Gerfte 40 — 42 & Roggen 41 — 46 = Hoffer 21 — 23 = Kartoffesspritus loco pr. 14,400 pCt. Trall. 36⅓ ≠.

47—46%, \$\psi\$ be3, u. 69. 47 \(\text{ Br. } \) \(\text{ An. } \) \(\text{ Bey. } \) u. 69. 45% \(\text{ Br. } \) \(\text{ Bey. } \) u. 69. 45% \(\text{ Br. } \) \(\text{ Br. }

Basserstand der Saale bei Salle am 26. Januar Woends am Untervegel 4 Juß 10 Bos-am 27. Januar Worgens am Unterpegel 5 Fuß — Bos-

Wasserftand der Elbe bei Magbeburg en 26. Januar am aften Begel 30 Boll unter 0. am neuen Begel 4 Juß 8 Joll. Eisgang.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf von Rüben-Treftern hat bis Enbe Februar in ber Salleschen Bucker: Siederei feinen Fortgang.



Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Saupt Administration macht hierdurch befannt, daß sie den Bertrieb ihrer nachstehend verzeichneten Steinkohlen dem Apotheker herrn Beneken in Naum-burg a/S. für Thuringen übertragen und benselben in den Stand geseht hat, diese Kohlen in ganzen Lowens ebensowohl als im Einzelnen zu den Berkspreisen zu verkaufen.

Gewaschene Schmiedekohle — an Kraft der engl. Steinkohle vollkommen gleich

und namentlich allen Fener-Arbeitern ju empfehlen ;

Bewürfelte Schmiedefohle; Gastohle; Beiche Schiefertohle;

Coafs.

Burgt bei Dresten, ben 1. Januar 1857. Die Saupt-Abminiftration der Burgtiden Berte.

Indem ich vorstehende Bekanntmachung der Aufmerksamkeit des Publikums empfehle, verfichere ich zugleich, daß ich jeden an mich getangenden Auftrag auf diese Kohlen prompt auszuführen bemuht fein werde.

Naumburg a/G., ben 21. Januar 1857.

F. Beneken.

Muction

von seinen Weinen und in Bucker eingekochten Früchten. Mittwoch den 28. d. M. u. folg. Tage Nachmitt. I Uhr versteigere ich im Sasle des "Hotels zum Thüringer Bahnhofe" allbier eirea 600 Fl. seine Weine, als: Medoc Esteph, St. Julien, Chateau Margeaux, La Rose u. d'Yssan, Liebfrauenmilch, Hoch-, Geisen-, Lauden- u. Hattenheimer, Kosaken- u. Rupertsberger, Arac de Hoch-, Geisen-, Lauben-Goa u. französische Liqueure.

Ferner circa 236 Pfund ber feinsten, nur in Zuder eingekochten Früchte, als: Ofi-indischen Ingwer, Unanas, Melonen, Duitten, Aprikosen, Nüsse, Birnen, Kirschen, Pflau-men, Hanebutten, Gelec's und Marmeladen, Perlzwiebeln, Preißelsbeeren, Pfessgurken, Salzbohnen u. dgl. m. (Von Vormitt. 9 Uhr an stehen die Gegenstände zur gefälligen Ansicht.)

Euterma.

Bu dem am Sonntag den 1. Februar d. 3. flatifindenden großen Masken-Ball im Manusfelder Hof in Gis:

lebent bei brillanter Erleuchtung wird hierburch ergebenft eingelaben. Richt Mitglieder ber Gesellschaft konnen fur ein Entree von 15 Sgr. mit Theil nehmen. Buschauer à Person 5 19.

Damen-Masken frei. Ball: Mufit von beiden Choren.

Der Vorstand.

Clegante Masten-Anzüge

und feine Domino's empfiehlt fur herren und Damen

Louis Maedicke, Schulberg Rr. 2. Salle.

Braunschw., Westphäl. "Gothaer Servelat- u. Zungenwurst von der besten Qualität empfehle nebst echten

Frankfurter Wirstchen. G. Goldschmidt.

Dichinsky's Gesundheits- und Universalseifen. Eine Broschüre über ben Gebrauch der Seifen, so wie mit vielen Attesten über deren in vielen schweren Fällen bewiesenen Heilkraft, wird jeden zur Einsicht veradreicht. Das alleinige Depot dieser Seifen übergab ich für Halle und Umgegend an W. Messe, Schweerstraße Nr. 36.

Danksagung.

Ich Unterzeichneter fuhle mich verpflichtet, meinen Dant öffentlich gegen Gott und Menifchen bafür auszuhrechen, daß mein 14jähriger Sohn Ernft Seinrich, welcher über 4 Monate an bofen Fugen litt, fo, daß beibe Haden der Zerftorung der Knochen preisgegeben waren, nach sechswöchentlichem Gebrauche ber Gesundheites und Univerfals Seifen von Grn. 3. Dichinsty in Brestau wieder ganglich hergestellt worden ift. Diefe Geifen tann ich allen abnlich Leibenben angelegentlichst empfehlen. Rudersborf, Rreis Sprottau, im Mai 1856. J. G. Hornig.

Beranderungshalber bin ich gefonnen, mein in Siereleben bei hettftabt an der Chauffee belegenes Bohnhaus nebst Zubehör, worin feit 18 Jahren Material: und Seiler: Geschäft schwunghaft betrieben wurde, Montag ben 2. Februar e. öffentlich meiftbietend zu vertausen, wozu Kauflussige in ben Gasthof, jum Stern" allbier eingelaben werben.

Siersleben, d. 24. Januar 1857. Carl Sturm.

In meinem Saufe Bruberftrage Dr. 15 ift bie erfte Stage zu vermiethen und vom 1. Up.
c. ab zu beziehen. F. Wolff.

Ginen braven Burfchen nimmt in bie Lebre Salle. Benedict, Buchfenmacher.

Eine gebildete Person in gesestem Alter wunscht bie Subrung einer Saushaltung ju übernehmen; es wird unter Umftanden kein Gehalt beansprucht. Rabere Auskunft große Marterfrage Dir. 13.

Kür Bandwurmpatienten.

Durch eine bewährte Methode, welche die Berdauungsorgane nicht angreift, treibe ich bei abnehmendem Monde binnen 2 bis 4 Stunben ficher jeben Bandwurm rabital ab und fuche ich baran Leidende fich in frankirten Briefen an mich zu wenden, wo ich ihnen bas Ra-bere mittheilen werbe.

Croppenftedt bei Magbeburg.

Boigt, praktischer Argt und Wundargt.

Bebauer-Schwetschfe'iche Buchbruderei in Salle.

Fr. Eis-Zander,

Schellfisch,

Dorich. "

Tarbott, Morgen früh erwarte

fr. Gilber Lachs und ger. Winter Mheinlachs. Julius Riffert.

Die ersten ger. Mtoränen empfing soeben Julius Biffert.

In bem Gafthofe jur "Rrone" in Urtern follen

jum 31. Januar d. J.
Bornittags 11 Uhr
1 Pferd, Rappenwallach, 10 Jahr alt, 5 Juß
4 Zoll groß, bänischer Rasse; 1 halbverdeckte Chalfe mit eisernem Demmjeuge; 1 einfpänniger Leiterwagen; 1 Acter: und 1 Kutschgeschirr öffentlich meistbietend verkauft werden.

2000 Ap fofort, 2500 Ap u. 6—12,000 Ap jum ersten April hat auf gute tanbliche Hypothef jum Ausleihen in Auftrag
3. G. Fiedler in Halle a/S.

Für ein Zuch = , Geiden = und Modewaa = rengeschäft wird zu Oftern ober zum fofortigen Antritt ein Lehrling gesucht, aang gleich, ob vom Lande ober Stadt — Bo 2 gu erfragen bei Gb. Stückrath in der Ervedition biefer Beitung.

(Gouvernantenftelle.) Gine mit ben erforderlichen Renntniffen verfebene Gouver: nante wird zu engagiren gesucht burch bas Comtoir von

Clemens Marnecte in Braunichweig.

Einige Lehrlinge mit ober ohne Lehrgelb finden fogleich ober zu Oftern ein Unterfommen beim Stadtmufikus Mt. Haafe in Schleudig.

Bad Wittekind.

Heute Mittwoch XIV. Abonne-ments-Concert. Mit zur Aufführung fommt: Album musical' — großes Potpourri — von Hünerfürst. Anfang 3 Uhr. E. Stöckel, Director.

Trotha.

Mittwoch Gesellschaftstag und frische Pfann-tuchen, wozu freundlich einladet Ed. Anoblanch.

Rolfa.

Machsten Sonntag ben 1. Februar c. Instrumental - und Vokal-Concert

unter gütiger Mitwifung der Delitscher Liedertafel. Entrée à Person 5 Jg. Anfang 7 Uhr. Rach dem Concert folgt Ball, wozu ergebenst einladet F. Lorenz.

gebenst einladet F. Lorenz.

Der Orgelbaumeister Herr Conrad Geißeler zu Eilen burg hat im vergangenen Jahre für die Kirche zu Klein-Bölfau eine neue Orgel geliesert, welche sich durch Zwecknösigteit, Schönbeit und solie Bauart sehr vortheilhaft auszeichnet und als ein tressliches Kunstwerf erkant worden ist. Dabei dat Herre Geißler eine ehrenwerthe Uneigennühigskeit und Zwerkläfigkeit an den Tag gelegt, so daß die Unterzeichneten es für ihre Pflicht gehalten haben, demselben ihre Anerkennung bierdurch öffentlich auszusprechen, indem sie ihn allen Kirchengemeinden angelegentlich empsehlen, welchen es um eine tüchtig Orgel zu thum ist.

Wölfau, den 15. Januar 1857.

thun ift.
Bölfau, ben 15. Januar 1857.
Der Paftor und Superintenbent Schenk.
Der herrschaftliche Detonomie:Inspector Löfer.
Der Organist und Behrer W. Carlmann.
Der Ortsschulz Schladig.
Die Kirchenvorsteher: August Frissche,
August Baehr.



Beilage zu Nr. 23 der Hallischen Zeitung (im Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Mittwoch ben 28. Januar 1857.

Fremdenlifte.

Hremdenlifte.

Angefommene Fremde vom 26. die 27. Jonuar.

Stadt Zürlen: Krau Stadtger.-Käthin Azumann m. Tochter a. Berlin. Die frem. Kauli. Wöffenstein a. Branbenburg, Eurds a. Erefeld, Koch a. Altena, Bisser A. Berlin. Die frem. Kauli. Auffenstein a. Brandenburg, Eurds a. Erefeld, Koch a. Altena, Bisser Azber A. Benaf Kauft. Sangt. Sangt a. Jenaf Life a. Gera, Lob a. Franksuft a. M. der Uhrmacher Leverenh a. Stendel. H. der Kauft. Edger Kaiber a. Desjau. Dr. Polise zeit Auch Wassermann a. Stettin.

Goldner Löwe: Die hern. Kaust. hindenburg a. Nebmba, Schneiber a. Desjau, dahn a. Rhiena, Merseldt a. Brüffel, Schneemann a. halberstadt.

Stadt Hamburg: Die dern. Kaust. Kleif a. Magheburg, Dount a. Nordsbausen. dr. Hoofs. Etruve a. Schrablau. dr. Bergrath Lindig u. die hern. Beramstr. v. Sparre u. Lestin a. Sielben. dr. N. Ly. Messen. de. Magheburg. Den Angeben. Gr. Architect Gams a. Bertlin. dr. Weck. Geschen der Ges

Thuringer Bahnhof: Gr. Fabritbes. Sommermeier a. Magdeburg.

In bem gestrigen Dvernberichte muß Beile 6 v. oben ftatt: ", freien Geschmad".

Abgang u. Ankunft d. Eisenbahn-Züge in Halle.

Abg. nach Leipzig 31/3**, 61/4*, 73/5 U. Mrg., 103/4* U. Vorm., 11/2, 43/4* U. Nachm., 85/6** U. Abde., 104/5 *** U. Nachm., 85/6** U. Abde., 104/5 *** U. Nachm., 104/5 *** U. N

Personengeld: I. Kl. 27 19, H. Kl. 18 19, H. Kl. 11 19. Courierzug 8% Uhr Abds. (nach Leipzig): I. 1 16 4 19, H. 221/2 19, H. 11. 16 19. Abg. nach Magdeburg 61/4* (ist in Cöthen, 105/6 U. Abds. nach Nach Magdeburg 61/4* (ist in Cöthen übern.), 715, U. Morg. 101/4* U. Vm., 11/2 U. Nohm., 85/6 **U. Ab.

10%,*U. Vm., 1½, U.Nohm., 8%,**U. Ab.

1. 2 \$\frac{1}{2}\sigma_{\text{off}}\text{Courierzug} 7\sigma_{\text{off}}\text{Ur} \text{Morg.} \text{(inches)} \text{Morg.} \text{Ur} \text{Ur} \text{Morg.} \text{Ur} \text{Ur} \text{Ur} \text{Morg.} \text{Ur} \text{Ur} \text{Ur} \text{Ur} \text{Morg.} \text{Ur} \

Ang. nach Berlin 6¹/₁₂ * U. Morg., 4¹/₂ U. Nachm., 10⁵/₆ Abds. Ank. von Berlin 1¹/₂ U. Nachm., 10⁴/₅ * U. Nachts, 3¹/₃ * Morg.

I. 5 \$\psi\$ 14 \$J_{\text{pl}}^{\text{pl}}\$, II. 8 \$\psi\$ 22 \$J_{\text{pl}}^{\text{pl}}\$ 6.5., III. 2 \$\psi\$ 26 \$J_{\text{pl}}^{\text{pl}}\$.

Schnellzug: I. 6 \$\psi\$ 71, \$J_{\text{pl}}^{\text{pl}}\$, II. 3 \$\psi\$ 221/, \$J_{\text{pl}}^{\text{pl}}\$, III. 2 \$\psi\$ 271/, \$J_{\text{pl}}^{\text{pl}}\$.

Die mit * bezeichnsten Schnellzuge mit erhöhten Fahrpreisen wechseln in Cöthea die Wagen nicht.

Abg. nach 52/2 **, 81/12 * U. Morg., 12/5 * U. Nachm., 71/6 * U. Abds., 105/6 *** Nachts.

Ank. von 51/8 **, 77/12 * U. Vorm., 122/3 **, 4 * U. Nchm., 71/8 ** U. Abds.

87/1* U. Abds.

1. 3 # 25 / M. II. 2 # 5 / M. III. 1 # 20 / M. In 1 Tage hin u. zurück II. 3 # 25 / M. III. 2 # 11 / M.

Am Sonntag hin und zurück II. 2 # 8 / M. III. 1 # 22 / M.

Schnellzug: I. 4 # 5 / M. III. 2 # 15 / M.

Abg. nach

Abg. nach

Abg. nach

School II. 3 # 10 / M.

School II. 3 # 10 / M.

Am Sonntag hin und zurück II. 2 # 15 / M.

Am Sonntag hin und zurück II. 3 # 10 / M.

Am Sonntag hin und zurück II. 3 # 12 / M. III. 2 # 10 / M.

School II. 3 # 12 / M. III. 2 # 10 / M.

Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Abg. nach
Auk. von
CASSCI 5¹/₃*** U. Mrg., 1²/₃* U. Nachm., 10⁵/₄*** U. Nachts.

I. 9 \$ 8 Jg, II. 5 \$ 18 Jg, III. 4 \$ 6 Jg. Schnellzug: I. 10 \$ 3 Jg. II. 6 \$ 14 Jg.

Abg. nach Frankfurt a. M. 81/12* U. Mrg., 105/6 *** U. Nohts. Ank. von Frankfurt a. M. 51/3 *** U. Mrg., 87/12 * U. Ab

I. 14 \$\psi^2 25 \mathcal{I}_2\text{G}\$. III. 8 \$\psi^2 27 \mathcal{I}_3\text{G}\$. III. 6 \$\psi^2 28 \mathcal{I}_3\text{G}\$.

Schnellzug: 15 \$\psi^2 26 \mathcal{I}_3\text{G}\$. III. 9 \$\psi^2 28 \mathcal{I}_3\text{G}\$.

Die mit * bezeichneten Züge sind Personenzüge, mit ** Güterzüge mit Personenbeförderung und mit *** Schnellzüge.

Die mit *** bezeichneten Schnellzüge halten bei Sulza, Vieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an; auch findet bei denselben keine Personenbeförderung in III. Wagenklasse statt.

Dersonenbeförderung in III. Wagenklasse statt.

Abgehende Personenposten von Halle
nach Nordhausen täglich 9½ Uhr Vorm. n. 12 U. Nachts, nach Erfurt täglich 7½ Uhr Abds., nach Eisleben täglich 3½. U. Nachm., Sonntag 5 U.
Nachm., nach Wettin täglich 4 U. Nachm., Sonntag 5 U. Nachm., nach Erfurt täglich 10½ Uhr Abds., nach Eisleben täglich 3½. U. Nachm., sonntag 5 U.
Nachm., nach Wettin täglich 4 U. Nachm., sonntag 5 U. Nachm., nach Ellenburg täglich 4 U. Nachm., nach Cönnern täglich 5 U. Abends, nach
Esbejün täglich 4 U., am Sonntag 5 U. Nachm.

Ankommende Personenposten in Hatte
von Nordhausen täglich 4½ Uhr Morg., n. 2½ U. Nachm., von Erfurt täglich 4¾, U. Morgens, Cönnern täglich 8¾, U. Morg., Wettin täglich 8U. Morg.,
von Eilenburg täglich 7¼ U. Morg., von Eisleben täglich 10¼ U. Vorm., vom
Schraplan Dienstag, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag 9 U. Vorm., von
Edbejün täglich 7¼ U. Morg.

Fahrpreise. Cours nach Nordhausen (pr. Meile 6 ½g): Bis Langenbogen (2 M.) 12 ½g, Eisleben (4¼, M.) 27 ½g, Sangerhausen (7¼, M.) 1 ¼
13¼ ½g, Rossla (9½, M.) 1 ¾ 27 ½g, Nordhausen (12¼, M.) 2¾ 13¼ ½g.
Cours nach Eilenburg (pr. M. 6 ½g): Bis Brehna (2½, M.) 15 ½g, Delitzsoh
(3¼ M.) 22¼ ½g, Eilenburg (7 M.) 1 ¾ 12 ½g. Cours nach Kielsebe n (pr. M. 6 ½g): Bis Langenbogen (2 M.) 12 ½g, Cours nach Schraplan (pr. M. 6 ½g): Bis Edbentanthal (½, M.) 10½ ½g, Schraplan
(3 M.) 18 ½g, Cours nach Wettin (pr. M. 5 ½g): Bis Wettin (2¾ M.)
13¾ ½g. Cours nach Cönnern (pr. M. 6 ½g): Bis Lönejün (23¼ M.) 13½ ½g.
Cours nach Cönnern (pr. M. 6 ½g): Bis Lonejün (23¼ M.) 11½ ½g.
Cours nach Erfurt (pr. M. 6 ½g): Bis Lonejün (23¼ M.) 11½ ½g.
Cours nach Cönnern (pr. M. 6 ½g): Bis Lonejün (23¼ M.) 13½ ½g.
Cours nach Cönnern (pr. M. 6 ½g): Bis Lonejün (23¼ M.) 13½ ½g.
Cours nach Cönnern (pr. M. 6 ½g): Bis Lonejün (23¼ M.) 13½ ½g.
Cours nach Cönnern (pr. M. 6 ½g): Bis Lonejün (23¼ M.) 14½ ½g.
Cours nach Cönnern (pr. M. 6 ½g): Bis Lonejün (23¼ M.) 14½ ½g.
Cours nach Cönnern (pr. M. 6 ½g): Bis Lonejün (23¼ M.) 14½ ½g.
Cours nach Cönnern (pr. M. 6

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Salle a. d. S. I. Abtheilung.

Das ber verehelichten Markthelfer Marie Das ber verehelichten Martithelfer Marie Priederike Sturm, früher geschiebenen Müller, geb. Müller bier gebörige, unter Rr. 741 bes Hypothekenbuchs von halle einsgetragene Grundfüd:
Ein in der Schmeerstraße belegenes haus und hof, (Nr. 1 Schülershof nach ber neuen hauferbezeichnung) nach ber, nebt Hypotheken Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, 3immer Nr. 13 —) einzusehenden Tare, abseschäft auf

abgeschätt auf

2090 Fp, foll am 28. Februar 1857 Vormittags 11 Uhr

an orbentlicher Gerichtsftelle hierfelbft, eine Ereppe boch, Bimmer Rr. 6 vor bem Depu-tirten herrn Kreis-Gerichts Rath Stecher meiftbietenb verfauft werben.

Bläubiger, welche wegen einer aus bem Sppothekenbuche nicht ersichtlichen Realfordering aus ben Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Anspruche bei dem Gerichte zu melben.

Die unbefannten Erben ber im Sahre 1849 verstorbenen drei Geschwister Plents, Justin Gbuard Ludwig, Justin Obara Theodor und Justin Albert Hilmar werden zu biesem Termine öffentlich vorgeladen.

Nothwendiger Berkauf!
Das jur Konkursmasse bes verstorbenen Windmullers Friedrich Rieprich gehörige, zu Landsberg belegene, im Hoppotspersbudgebieser Drifchaft sub No. 111 eingetragene Wohnhaus mit Zubehör nebst Windmusse und ben bei der Separation hinzugekommenen Kasheln, mann beln, wovon

a) bas Wohnhaus nebft Bubehor und ben Rabeln auf

829 Rf 22 Jg 6 4; b) die Windmühle auf 797 Rp 27 Ig 6 3, abgeschäht worden, soll am

9. Februar 1857 Bormittage 11 Uhr

an Gerichtöftelle ju Candeberg vor bem geren Rreisrichter Wettich öffentlich meiftbietend verfauft werben.

Rare und Sypothekenschein konnen in ber Registratur eingesehen werden.

Diejenigen aus bem Sypothefenbuche nicht erfichtlichen unbefannten Realintereffenten, welde wegen ihrer vermeintlichen Unipriche aus ben Kaufgelbern ihre Befriedigung suchen, haben fich mit benselben an das Gericht zu wenden. Deligsch, ben 21. October 1856. Königl. Kreis: Gericht, I. Abtheilung.

Bwei hunbe, ein Jagb: und ein Ketten-hund, find in ber Nacht vom 24. jum 25. b. Mts. entlaufen, wem biefelben jugelaufen ober wer über biefelben Nachricht geben fann, bitte ich, mich bavon ju benachrichtigen.

Groebers.

Dietsschmann, Schulze.

Asserde-Auction.

Connabend b. 31. b. M. Nachmitt. 2 Uhr wird in bem Saufe bier Leipzigerplat Rr. 1 eine schwarzbraune Stute,

5' 8" groß, Langschwanz, gerichtlich verauctionirt werden. Graewen, Auct. : Comm.

Mühlenverkauf.

Bum Berkauf ber dem Herrn Friedrich Baumgarten in Lodersleben zugehörigen, vor der Neuftadt Eisleben gelegenen Bindmihle und Zubehör, namentlich des vor der Mittelreihe gelegenen Bohnhauses und so Duabratruthen 60 Bus Landbratruthen 60 Bus Landbratruthen 60 kluck ihrer auf der Mittelreihe hierselbst gelegenen Sartenstätte, welche Mr. 929 a u. b des Hypothekenbuchs einz getragen siehen, habe ich auf Antrag des Bestihers auf den

16. Februar c. Nachm. 3 Uhr Termin in meiner Erpedition anberaumt, wo-ju gablungsfähige Kauflustige mit dem Bemerten eingelaben werden, daß die Berkaufsbe-bingungen täglich, mit Ausnahme bes Sonn-tags, mahrend ber Erpeditionsstunden in meinem Geschästsimmer eingesehen werden fonnen. Eisteben, den 26. Januar 1857. Der Rechts-Amwalt

Bindewald.

Ein mit fehr guten Zeugniffen versehener Kellner sucht zum 1. Marz b. J. Stellung. Auskunft ertheilt L. Heineccius, alter Markt Nr. 15.

Diette Einzahlung auf die Interims-Actien La C. der Anhalt-Dessauischen Landesbank.

Laut Beschluss des Verwaltungsrathes der unterzeichneten Bank soll die vierte Einzahlung von 20 % auf die Actien Lit. C. der Bank geleistet werden und fordern wir deshalb die Inhaber dieser Actien hiermit auf, diese Rate mit Zwanzig Thalern pro Actie vom

15. bis 31. März c.

an unsere Casse hierselbst einzuzahlen.

Die darauf in Abzug zu bringenden Zinsen und die Dividende pro 1856 werden wir später bekannt machen.

Dessau, d. 27. Januar 1857.
Anhalt-Dessanische Landesbank. Nulandt. Gnüchtel. Ehmer.

Ginen Lehrling wünscht jest ober zu Oftern der Buchbinder Meister Wilh. Schwarz in Halle.

Neue Sendung Bairisch Bier (Culmbacher) empfing und wurde heut angesteckt. C. J. Scharre, Hôtel Garni "zur Börse".

Gafthofs - Berkauf!

Ein in bester Geschäftsgend biesiger Stadt belegener, sehr frequenter Sasthof mit Sang-faat, bebeutenber Stallung, Regelbahn und Garten, soll Beranberungshalber fofort vertauft werden. Rabere Mustunft auf porto: freie Unfragen ertheilt ber Rreisgerichtstanglift Couard Brandt,

Berbsterstraße Nr. 3. Deffau, ben 24. Januar 1857.

Ein in gesethen Jahren allein bastehender Raufmann, welcher auch gereift, sucht eine Stelle und kann fofort antreten!

Gef. Offerten Chiffre B. # 2. post. rest. Hallo nieberzulegen.

Mehrere Mabden, in ber Ruche gut erfah-ren, fo wie Saus : und Rindermabchen mit guten Atteffen konnen jum 1. April nachge-wiefen werben burch

Bittme Lange, Sallgaffe Nr. 4.

Bur Uebernahme eines lucrativen Tuch und Modewaaren : Geschäftes wird von einem bemittelten jungen Manne, welcher dem Geschäfte schon einige Jahre vorgestanden hat und mit demselben gründlich vertraut ist, ein Associe mit circa 4000 R Sinlage : Capital gefucht.

Durchaus folibe Reflectanten wollen fich an ben Unterzeichneten wenden, welcher gern ju naberer Ausfunft bereit ift. 3. G. Tierfch in Raumburg a/Saale.

Ginen Lehrling municht fofort ober gu Oftern in bie Bebre

Bunge, Schmiedemeister, tl. Brauhausgaffe Rr. 15.

Lehrlings - Gefuch.

Ein Lehrling für Conditorei und Pfeffer: tuchlerei findet Aufnahme bei

Hermann Pfautich. Ein Sausburiche findet Dienft bei &. Pfautich.

Diffne Stellen. Bu Oftern a. c. find werschiedene Stellen fur Bermalter und Birthschafterinnen im In - und Auslande zu besehen; auch können mehrere Labendemoiselles placirt werben. 21. Lüberit in Beipzig, fl. Fleifchergaffe 23.

Berkauf. Ein Haus mit Handlung in einer lebhasten Kreisstadt Thüringens, Kauspreis 2800 M mit ca. 1000 M Anzahlung, und ein bergleichen Haus mit Handlung in einer bedeutenben Fabrikstadt bes Regierungs bezirks Magbeburg, Kaufpreis 2100 Sq mit 500 Ap Angahlung, beibe in gunftiger Lage mit entsprechenbem Geschäftsumsat, sollen ver-kauft werben. A. Lüderit, Agent. Comtoir in Leipzig, fl. Fleischerg. 23. Briefe

Offne Stelle. Gin junger Commis fann Soffne Steite. Gir funget worden in einem Materialwaaren = und Spirituofen = Geschäft sofort placirt werben, auswärts. 21. Lüderit, Agent. Comtoir in Leipzig, fl. Fleischerg. 23. 4 Stud mit Schrot gemästete Ochsen, eger-lander Rasse, und 1 fetter Bulle fteben auf bem Rittergute Schrenz bei Stumsborf zum Berkauf. Wegen Ubgabe ber Pachtung fteht baselbst eine prakticabele Dreich Maschine von febr leichter Gangart jum Berfauf.

S. Mener.

Eine neumilchenbe Ruh mit bem Kalbe und ein Pferd, brauner Bengft, fiehen zum Bertauf bei Christoph Sohne in Dogel.

Eine neumelkende Ruh fteht zu verkaufen in Mr. 26 zu Trotha.

Ein zweispänniger Bagen mit breiten Ra-bern und eifernen Achsen fteht zu verkaufen ft. Klausfir. Rr. 5.

Gin zugelaufener Jagbhund fann binnen 18 Zagen gegen Roften abgeholt werden bei Benedics in 3mebenborf.

Ein Ballach, schwarzbraun, 3 1/2 Jahr alt, und ein leichter zweispanniger Leiterwagen fte-ben zu verkaufen in Beefen a/Eifter Rr. 6.

Muf bem Rittergute ju Morl fteht ein noch gang brauchbarer Schlitten zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, paffend ins Saus ju schlachten, fieht zu verkausfen ft. Schlofgaffe Rr. 7.

Eine junge hochtragende Ruh fleht jum Berkauf in Naundorf bei mer Beefenstedt im Gute Nr. 1.

Winter, Meubleur.

Ackerrann, gropen zoer auf de chaft paffend, in Ackerrann, zu iedem Geichaft paffend, in einer lebhöften State, find mit wenig Ungade, tung billig zu verkaufen. Interessenten wol-ten sich jich zu verkaufen. Interessenten zu einer Vauskunft an mich wenden. Ackerrer Auskunft an mich wenden. Ackerrer Auskunft an der Schauer ist isch der interessenten.

Vortheilbafter Häufer-

Ein junges Mabchen von 16 Jahren, aus anständiger Familie (eine Baife), sucht ein Unterkommen als Gesellschafterin. Solche ift im Rochen und weiblichen Arbeiten nicht un-

hierauf bezügl. Briefe werben mit Buch: ftaben S. S. # 6, post. rest. Weissenfels erbeten.

Ein Familien: Logis ift für 70 SP zu verz miethen und zum 1. April b. J. zu beziehen gr. Klausstraße Rr. 11.

Es wird ein Gut für ein Pachtgeld von 300 — 500 Mp zu pachten ober ein größeres Gut zur Bewirthschaftung auf Rechnung von einem cautionsfähigen Dekonomen gesucht. Nähere Auskunft auf frankirte Anfragen ertheilt F. Matthaei in Zeit.

Die beste Alizarintinte von à Flasche 2 bis 10 Jg empsiehtt Abelbert Loffier in Connern.

Bebauer: Schwetschfe'iche Buchbruderei in Salle

Montag ben 2. Februar d. 3. früh 10 Uhr sollen im Wege ber Licitation hinter meinem Gute eine Partie Holz, bestehend in 4 Stück Eichen von st. bis 26' Länge und 12" bis 27" Stärke, 16 Stück Küftern von 30' bis 40' Länge und 13" mittlere Stärke, 1 Akazie, 11' lang und 13" mittlere Stärke, 1 Akazie, 11',2 eichne Scheitklafter und 10 Hausen Abraum verkaust werben. raum verfauft werben. Dolau, ben 27. Januar 1857.

Senze.

Ein Mabden aus rechtlicher Familie fucht, ohne auf viel Gehalt zu feben, eine Stelle in einem Labengeschäft ober bei einer einzelnen Dame. Naheres bei Amalie Festner in halle, Schmeerstr. Rr. 13, 3 Tr.

Satte, Sameerft. Der. to, o Et.
Ein Grundfide in Langenbogen, bie Gebäude in gutem Juftande nehft Garten, babei 5 Scheffel Ausfaat in ber "Bitsche", soll vertauft werden. Räufer wollen sich gefälligst an ben Hutmann Rebin in Benkenborf bei Salzmunde wenden.

Avertissement.

Bezugnehmend auf die Unnonce vom 24, huj. erlaube mir, um Ferthumern vorzubeugen, einem geehrten Publikum ganz ergebenst biermit anzuzeigen, daß mein Cigarren: Geschäft unter meiner alleinigen Firma sort-

Auftrage werben prompt und billigft

F. W. Maruhn, Halle a/S., Rannische Straße 18.

Medizinische Bücher - antiquarisch — gegen baar zu haben bei Carl Eissner in Delitzsch:

Centralzeitung, mediz., f. 1834—
46. 48 – 50. 54 – 55. in fol. u. 4. geb.
5 \$\mathcal{GV}\$, — Lietzan spec. Therapie
2 Bde. Berl. 845. 47. Hlbfz. 2 \$\mathcal{HV}\$ 15 \$\mathcal{JV}\$, —
Scanzoni Lehrb. d. Geburtshilfe Bd. Schürmayer ger. Medizin. Erl. 850. Hlbfz. 1 3\psi 10 3\psi. Schürmayer ger. Medizin. Erl. 850. Hlbfz. 1 3\psi 10 3\psi. Szerlecki Handw. d. Heilungslehre 2 Bde. Stutt. Hlbfz. 1 3\psi 15 3\psi. Troschel Lehrb. d. Chirurgie 3 Bde. Berl. 839. Hlbfz. 2 3\psi. Liniversal Levicon d. Mediz. n. Chi. Universal-Lexicon d. Mediz. u. Chi-The conversal Lexicon d. Mediz. u. Christians 14 Bde. Lpz. 1835-48 (neu $46^2/_3$ $\mathcal{A}\theta$) Hlbfzb. 12 \mathcal{H} 15 $\mathcal{I}_{\mathcal{P}}$ — u. A. m. Cataloge sind gratis zu beziehen. — Aufträge werden portofrei erbeten. —

Um 26. Nachmittags ift ein neuer Schluffel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Bruberstraße Rr. 1, 2te Etage.

Leipzigerftrage Dr. 6 find 2 Laben nebft Wohnungen fofort zu vermiethen.

Am 18. b. Mts. ift auf bem "Kühlen Brunnen" ju bem Kutscherball ein schwarz- seibenes Moortuch vertauscht worben. Es wird gebeten, basselbe abzugeben gr. Klausstr. Nr. ?

Stadt-Cheater in Halle. Mittwoch ben 28. Januar zum zweiten Male: Die weiße Dame,

Oper in 3 Uften von Boielbieu. Julius Wunderlich.

Maille.

Seute Mittwoch jum Gefellschaftstag frifche Pfannen: und Spriftuchen bei 28. Bugler.

Concerte in Merseburg,

gegeben von den Geschwistern Drechsler, Sonntag den 1. Februar Nachmittags 3 Uhr in der großen Funkenburg und Abends von 7 Uhr ab im Schießhaus: Saale.
Programm an der Kasse. Entrée à Pe son 21/1, 1/8.

Marktberichte.

Das Geschäft mit Getretbe war rubig, die Preise mußten besonders für Gerfte nachgeben. Weizen 56— 64 sf. Noggen 44—47 sf. Gerste 38—42 sf. hafer 20 —22 sf.



and San Alliford Che and Breit tout un a

(im Schwetschfe'schen Berlage).

Politisches und

für Stadt



literarisches Blatt

und Land.

In der Erpedition der Sallifden Zeitung: G. Schwetichte'ider Berlag. - Redacteur Dr. Shabeberg. Fortsehung des Sallischen Couriers (im Schwetschfe'ichen Berlage).

Salle, Mittwoch den 28. Januar hierzu eine Beilage.

1857.

Deutschland.

Berlin, b. 26. Januar! Nachdem die Steuer-Borlagen dem Gause der Abgeordneten wichtigen Stoff zum ernstlichen Beginnen gebracht haben, scheinen sich auch die Fraktionsbildungen fester gestalten zu wollen. Das Centrum, welches seit dem Ricktritte des hrn. v. Bethmann-Hollweg ohne eine bestimmte person- liche Bertretung geblieben war, hat sich kürzlich neu konststuurt; dasselbe vereinigt jetz unter einem Vorstande von Mathis, Kruse und Riedold die weiteren Mitglieder: Ambronn, Assenziel, Kruse und Riedold die weiteren Mitglieder: Ambronn, Assenzielsen, Blower, Bock, v. Döring, v. Fock, v. Gruner, Landvoigt, Graf Limburg-Storum, Maquet, Müsper, Resselmann, Niederstetter, Sanneck, Bagner (Rosenberg) und Bessel. Da die Mitglieder des Centrums, der katholischen und übrigen Linken saft gänzlich von ale len Kommissionen durch die entschiedenen Parteiwahlen der Rechten ausgeschlossen worden sind, so hat sich aus diesen Elementen eine freiwillige Spezial-Kommission unter v. Patow's Borstygesiblet von 16—18 gemählten Mitgliedern unter keier Apeitnahme aller übrigen Abgeordneten dieser Krationen an den Berathungen zunächst über die Steuervorschläge.

Der Utgeordnete Harben kat mit Unterstügung von 28 anderen Mitgliedern des Übgeordneten Jauses demielben einen Gesehsentwurf, die Srund steuer betressend, zur Berathung vorgelegt. Es ist derselbe, der in einer Gentral-Absselung der Antonal. Berzsammung nochmals redigirt wurde. Harbort, der seitdem ohne Unterbrechung der zweiten Kammer und dem Abgeordneten Dause angehörte, dat diesen Sesse Entwurf in jeder Session aus Reue, discher ohne Erfolg, eingebracht.

Wünchen, d. 22. Januar. Durch Allerhöchste Entschließung

hörte, hat diesen Geset Entwurf in jeder Sellion aufs Neue, dispet ohne Erfolg, eingebracht.

Minchen, d. 22. Januar. Durch Allerhöchste Entschließung wird bei der Infanterie der baierischen Armee der Spenier vollständig abgeschafft, und die Mannichaft hat ausschließlich den Baffen voch zu tragen. Bei vierjähriger Diensteit erhält der Mann zwei, dei sechssähriger Diensteit drei Wassenwörte umd ebensoviel Beinkleiber.

Wie se scheint, wird der hiesigen Post conferenz ein sehr umfangreicher Berathungskoff zur Erledigung vortiegen. Schon jest sind, nach der Angabe der "Zeit", solgende Anträge eingebracht: von Preußen umd Desterreich gemeinschaftlich: in Betress der Reform des Fabross-Arwesens im Deutsch-Desterreichsschwaper wegen Abschließung von Postverträgen mit Frankreich, wegen Behandlung umfrankirter oder nicht ausreichend frankliter Verien nach Ländern, wohln Krankrenungsmang stattsinder, und wegen statissische Ermitte-Abschließung von Postverträgen mit Frankreich, wegen Behandlung unfrankirter oder nicht ausreichend frankirter Briefe nach Ländern, wohin Frankrungszwang statischet, und wegen statislischer Ermitte-lungen über den Postverkehr innerhalb des Gediets des Deutscheit, Desserreichischen Postverkehr innerhalb des Gediets des Deutscheit, Desserreichischen Deutscheits; won Baiern: in Bezug auf Portopreiheit amtlicher Drucksachen auf den Fahrposten; von Lüdeck: wegen Festiellung eines Gewichts Maximums der unbedingt mit der Briefpost zu besördernden Sendungen; von Jamburg: in Betress der Leitung der Correspondenz nach Großbritannien über Frankreich; von der Thurn und Tarisssschen Postverwaltung: in Betress der authentischen Interpretation des §. 16 der Bestimmungen über die außere Beschänsteit und die Behandlung der Posstendungen und serner wegen Festiendung von Jändhütchen durch die Posst. Ausen wird dem Vernehmen nach seinen dei der zweiten im Jahre 1855 statigehabten Conserenz vorgedrachten Antrag, der eine Beränderung des §. 23 der österreichisch epreußsichen Reglements: Vorschänge berrisst, wiedernbein; derselche bezeichnet als wünschenwerth, sich über ein bestimmtes Sorschänge berrisst, wiedernbeiten vorzugehen wäre, od nämlich diese Bruchteite in Bierein, Achtelm u. s. w. oder Dezimaten anzuschen sein. Der "Leipz. 3tg." schreibt man aus Frankreich a. M.: "Nach verlässticher Mittheitung ist jest das Uedereinsommen getrossen, das Verlässtichen Zuchtung eines Entwurses zu einem allgemeinen deutschen Handelsgesehunge auch mit dem Auftrage zu betrauen sei, die bezüglich verschiedener Bestimmuns

x-rite colorchecker CLASSIC -limituulimituulimituulimituulimituul^{mm}

ehenben Con-

Stuve, ber ach ber Wahl A fein könne, seine Pension in die Kam=

ng" verfundet tikel: "Nach= ention bei der n eine gerau-M. in Wien vom 30. Juli en andererfeits verfennen ift. kontrahirenden as erzielte Re= prinzipien des lich annehmen verfehlen wird, Künzverfassun-n beruhenden Erleichterung 3 : Silbermün: erfolgter Aller: i. J. in Kraft Jahres 1878

Ufällige Goenen Geift nicht gestellt worden, über die gesammte Wehrkraft der Schweiz eine ganz genaue General in spektion datten zu lassen, die mit den genaue Generalins pektion nuch geht man mit dem Gedanken um, bedeutende Wassenderräthe, besonders Jägergewehre, anzuschaffen. Im Bundesrathe ist deshalb die Wehtion erheblich erklärt worden, 60,000 Kr. zur Anschaffung solcher Gewehre zu verwenden. An verschiedenen Stellen der Kheingrenze sind Werschanzungen angelegt worden. Die Besessignswerke in Basel sind serigangen angelegt worden. Die Kollich sind seriges einer Stunde, jedes etwa 14 Just die, sind ausgessührt, Auch 40 Stüd schweres Seschütz ist angekommen, aber bei der kriedlichen Wendung einer Stunde, jedes etwa 14 Just die, sind ausgessührt, Auch 40 Stüd schweres Seschütz ist angekommen, aber bei der kriedlichen Wendung der Dinge sind sie ausgessellt worden. General Dusour wird heute in Basel eintressen, um die Aruppen unter sich daben, so wie der Divisionshakden, welche keine Aruppen unter sich daben, so we den Divisionshakden, welche keine Aruppen unter sich daben, so we den Divisionshakden, welche keine Aruppen unter ind haben, so en Divisionsparks, und soll vom rechten zum infen Kingel der Aufftellung vorschreiten. Es käme also zuers die Division Egloss nach Jauers die Division Siegler. Heute Simmerkie mitgeber Wehrmann wieder an seinen Heerd zurück siegen ausges wird jeder Wehrmann wieder an seinen Heerd zurück siegen der Wirderen zurück siegen der Wirderen zurück siegen wird jeder Wehrmann wieder an seinen Heerd zurück siegen der Wirderen der Einmung unter den Aruppen ist getheilt wie im Bolke. Die einen hätten es sieber gesehen, es wäre zum Schlagen gesommen, die andenn freuen sied von der Klüstung der Kohalgen gestommen, die andenn freuen sied von der Klüstung der Kohalgen gesigten an die Grenze geheim hielt. Man mu